

Haftung - Gewährleistung

4

Schon der Einkauf unterliegt strengen Eingangskontrollen (z.B. Farbe, Maserung, Holzfeuchte usw.). Auch während des Produktionsprozesses sind regelmäßige Qualitätskontrollen eingebaut. Schließlich wird jede Treppe endkontrolliert. All diese Kontrollen werden schriftlich festgehalten und können nachvollzogen werden.

a) Farbe und Maserung

Holz ist ein natürlich gewachsener Werkstoff. Jeder Stamm ist anders. Deshalb unterscheiden sich einzelne Treppenteile in Struktur und Farbe. Farbliche Abweichungen und sonstige naturbedingte Unregelmäßigkeiten liegen in der Natur des Holzes begründet und sind daher kein Grund zur Beanstandung. Holz verändert seine Farbe durch Lichteinwirkung und schon nach wenigen Monaten gleichen sich Farbunterschiede an.

b) Holzfeuchte

Wie schon in Kapitel 1 erwähnt, verlassen alle Holztreppe und Holzteile die Firma mit ca. 10 % Holzfeuchte. Für alle Feuchtigkeitsveränderungen im weiteren Zeitablauf, sowie eventuell daraus resultierenden Umstände und Schäden können wir natürlich keine Gewähr übernehmen.

c) Nichtsachgemäße Nutzung, Reinigung und Pflege

Wird die Treppe mit Straßenschuhen begangen wird grober Staub und Dreck auf die Treppe gebracht. Wird dieser dann nicht umgehend entfernt, entstehen Kratzer - Schleifpapiereffekt. Kratzer, die durch den Lack gehen sind ein optischer Mangel und lassen Feuchtigkeit ungehindert an das Holz. Was dies für Auswirkungen haben kann ist unter Kapitel 3 beschrieben. Die Reinigung und Pflege einer güta-Holztreppe ist dort ebenfalls beschrieben. Wird die Treppe also nichtsachgemäß genutzt und / oder gereinigt und gepflegt, lehnen wir eine Gewährleistung ab.

Sollten Sie dazu noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an.



Forellenweg 3
87776 Sontheim

Telefon +(49) 83 36 / 80 50
Telefax +(49) 83 36 / 80 50-20
E-Mail: info@gueta-treppen.de
Internet: www.gueta-treppen.de



Treppenpflege



Wichtig Informationen über unsere Treppen!

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine güta-Holztreppe entschieden haben. Ihre Wahl steht für Formschönheit, Qualität und Dauerhaftigkeit. Sie ist Ausdruck Ihres guten Geschmacks.

Damit Sie und die güta-Treppe sich dauerhaft "wohlfühlen" geben wir Ihnen nun einige Tipps.

Inhalt

Wohlfühlklima - was ist das? 2

Achten Sie auf das gesunde "Wohlfühlklima"!

Richtig lüften 3

lüften Sie regelmäßig, bei Neubauten besonders im ersten Jahr

Treppenpflege 3

Zu viel Wasser ist Gift für die Treppe

Haftung-Gewährleistung 4

Schöne Grüße aus Sontheim.

Ihr güta-Team

Besuchen Sie uns auch im Internet!
<http://www.gueta-treppen.de>

Wohlfühlklima, was ist das?

2

Das Klima in Ihrer Wohnung wird durch die beiden Faktoren Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit bestimmt.



Wenn die Temperatur um 3°C und / oder die Luftfeuchtigkeit um 15 % abweicht, kann das zu Unwohlsein und auch zu Gesundheitsschädigungen führen. (z.B. zu feuchte Raumluft erschwert die Wasserverdunstung über die Haut und kann zu Unbehagen und Krankheiten wie Rheuma und Migräne führen. Zu trockene Raumluft begünstigt Reizungen im Bronchialbereich.)

Das Wohlfühlklima liegt bei:

- 21°C Raumtemperatur
- 55 % Luftfeuchtigkeit

Wenn es Ihnen schlecht geht, geht es auch der Holzterasse schlecht.

Warum?

Holz ist ein Naturprodukt. Es besteht aus Fasern die Feuchtigkeit aufnehmen und abgeben können. Diese Fasern passen sich dem Raumklima an und verändern somit ständig ihr Volumen. Das kann unangenehme Folgen haben:

a) Das Raumklima ist zu feucht

Das droht in allen Neubauten, weil aus Putz und Estrich sehr viel Wasser freigesetzt wird. Die trockenen Holzfasern nehmen zusätzlich Feuchte auf, dehnen sich aus und die Holzfeuchte nimmt zu. Diese Veränderung der Holzfeuchte kann man messen.

Alle unsere Treppen verlassen das

Werk mit ca. 10% Holzfeuchte. Ist nun das Raumklima zu feucht, quellen die Holzfasern auf, die Holzteile vergrößern ihr Volumen und entwickeln damit enorme Kräfte. Zwischen den Bauteilen (z.B. Wange-Stufe oder Wange-Wand) entstehen Spannungen. Bei feuchtwarmem Raumklima (über 75 % Luftfeuchtigkeit) kann die Holzfeuchte schon nach zwei Tagen auf 14% ansteigen und zu Rissbildungen führen.

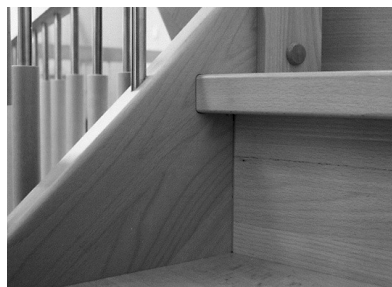
Was ist zu tun?

Hier hilft nur eines - richtig lüften! (siehe auch Richtig lüften)

Wenn man für ein dauerhaftes Wohlfühlklima sorgt, sinkt die Holzfeuchte wieder auf ca. 10 % und die Risse schließen sich.

b) Das Raumklima ist zu trocken

Auch der gegenteilige Effekt ist möglich, z.B. bei direkter Sonneneinstrahlung oder wenn Heizkörper nahe der Terrasse angebracht sind. Jetzt wollen die Holzfasern Feuchtigkeit abgeben und schrumpfen. Das Volumen verringert sich und es entstehen feine Haarrisse im Lack.



Luftaustausch

Auch die Stufen verlieren Volumen, sie sitzen nicht mehr fest in ihrer Einstimmung und können klappern.

Was ist zu tun?

Achten Sie darauf, dass die Temperatur nicht zu hoch wird und schützen Sie vor direkter Sonneneinstrahlung (Heizung, Rollläden, Jalousie ...) und gießen Sie regelmäßig die Topfpflanzen. Auch hier schließen sich bei dauerndem Wohlfühlklima die Risse weitgehend.

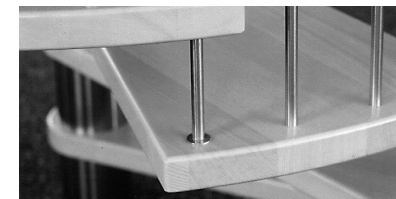


» Richtig lüften «

Entscheidend ist der schnelle Luftaustausch. Die Feuchtigkeit soll raus, nicht aber die Wärme - sorgen Sie 3 - 4 mal täglich für Querlüftung!

Querlüftung ist ein kräftiger Durchzug von 3-4 Minuten. Gekippte Fenster bringen nicht die gewünschte Wirkung. Sie kühlen die Räume ab und sorgen für zuwenig Luftaustausch.

» Treppenflege «



» Geölte Stufen «

Feucht wischen und müssen in regelmäßigen Abständen nachgeölt werden.

a) Trockenreinigung - Vorsicht Schleifpapiereffekt!

Grobkörnigen Staub oder Dreck bitte absaugen oder mit trockenem Staubtuch abnehmen. Bitte drücken Sie dabei nur leicht auf!

b) Feuchtreinigung - zu viel Wasser ist Gift für die Terrasse!

Unsere Treppen sind einem speziellen Treppenlack auf Wasserbasis endversiegelt. Wenn die eifrige Hausfrau nass wischt, dann stehen die Wassertropfen auf dem Wasserlack. Dieser Lack ist zwar sehr widerstandsfähig gegen mechanische Beanspruchung, jedoch Wasser (starke Feuchtigkeit) findet den Weg durch kleine Verletzungen und Haarrisse unter die Lackschicht sowie auch in Ritzen und Einstimmungen.

Die Folgen!

Der Lack wird grau und unansehnlich und verliert auf Dauer seine Widerstandsfähigkeit. Das kann sogar dazu führen, dass er abblättert und ein Neuversiegelung notwendig macht. Bitte nur mit ausgewrungenem (nebelfeuchtem) Tuch wischen und sofort nachtrocknen!